



Moderation II: Lernschritte phasen- und situationsgerecht moderieren

Wortprotokolle zur Auswertungsphase

Hintergrundinformationen zum Wortprotokoll der Chemiestunde, 9. Klasse:

- In der Doppelstunde experimentieren an ihren Gruppentischen mit einer Säure (Essig) und einer Lauge (Seifenlauge).
- Sie geben erhitzten Rotkohlsaft hinzu. Dieser eignet sich als Laugen- und Säuren-Indikator (blaue bzw. rote Färbung).
- Die dargestellte Szene ist der Auswertungsphase entnommen.



Bildquelle: <https://m.simplyscience.ch/teens-experimente-farben-licht/articles/rotkohl-als-indikator.html?locale=de> [letzter Aufruf: 14.11.2019, 18 Uhr]

L.: Wer sagt was zum Experiment in eigenen Worten?

S1: Bei uns wurde es blau und rot.

S2: Bei uns wurde nur der obere Teil andersfarbig.

5 S3: Vielleicht enthält der Rotkohl Schwefelsäure. In der letzten Stunde haben wir gesagt, dass Schwefelsäure oft schädlich im Naturkreislauf drin ist.

L.: Das passt jetzt nicht.

S4: Der Rotkohlsaft ist ein Indikator. Er zeigt beim Essig und bei der Lauge verschiedene Farben.

10 L.: Indikatoren, was tun die? Ja, das ist ja mal richtig schön. Da gehen ja mal ein paar Finger hoch. Da freu ich mich.

S5: Ja wenn da Stoffe mit Säure oder Lauge sind ... und dann werden die dann zu Farbe.

L.: Brahman, wie würdest du es formulieren?

15 S6: Ehm, ah ja genau, ein Indikator ist doch auch, der verändert seine Farbe immer, irgendwie wie genau wie sauer oder wie, wie, dings oder wie äh Säuerlichkeit und Bitterlichkeit.

L.: Wer kann das richtig sagen?

S2: Deswegen glaube ich, vielleicht ist es auch deswegen so andersfarbiger bei uns geworden, weil wir auch unterschiedliche Mengen eingeflossen haben.

L.: Sehr schön. Also Indikator zeigt an eine Säure, Gibt es noch Fragen?

20 S: –

L: Wie heißt das Gegenteil von einer Säure, was war das noch?

S7: Lauge. L: `ne Lauge.

S8: Meine Oma sagt zu Rotkohl immer Blaukraut. In ihrem Garten sieht das auch eher blau aus.

25 L: Das, was Brahman sagt, ist ganz wichtig, weil es den Bezug zum Alltag wieder herstellt. Aber eine Säure wie wäre denn das Adjektiv dazu?

S4.: Sauer.

L.: Die Lösung ist sauer! (Tafelanschrift) ... Und die zweite Lösung - irgendeine Idee?

S3.: Laugig!

L.: Laugig? Das ist jetzt aber nicht unbedingt ein Adjektiv, oder?

30

S2.: Salzig

L.: Wäre eine Möglichkeit. Nee, das war noch nicht so ganz richtig. Wiederhole es noch einmal.

S3.: Seifig, bitter oder süß?

L.: Ganz dicht dran! ...

35

S3.: Basisch, was weiß ich!

L.: Eine Lösung ist basisch oder sie ist ...

S4.: Alkalisch

40 L.: So jetzt haben wir erst einmal Gegensatzpaare. Sauer und das Gegenteil von sauer ist basisch oder alkalisch. OK? Damit haben wir jetzt erst einmal die Begrifflichkeit, damit wir wissen, worüber wir hier überhaupt reden.

Bereiten Sie unter Rückgriff auf die Moderationsstrategien eine bewertende Kommentierung der Moderationsleistung des Lehrers vor. Arbeiten Sie mit den Symbolen „+“ und „-“.
